

## Übersicht 5.1a: Gesundheitszustand und gesundheitliche Beeinträchtigungen nach Altersgruppen (Stand: 2002, Westdeutschland, Angaben in %)

Westdeutschland	Altersgruppen					
	17 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 – 79	80 - 99
	in %					
<b>Gesundheitszustand gegenwärtig</b>						
Sehr gut	13	3	3	3	1	3
Gut	45	29	23	18	17	10
Zufrieden stellend	30	41	47	47	43	44
Weniger gut	10	20	22	24	28	28
Schlecht	2	6	5	8	11	15
<b>Gesundheitszustand beim Treppensteigen</b>						
Stark beeinträchtigt	5	17	22	25	39	48
Ein wenig beeinträchtigt	22	44	45	50	45	42
Gar nicht beeinträchtigt	73	39	33	25	15	11
<b>Arztbesuche in den letzten 3 Monaten</b>	62	76	83	84	88	91

Quelle: Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) 2002, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Datenreport 2004, S. 569, BAGSO-Berechnungen.

## Übersicht 5.1b: Gesundheitszustand und gesundheitliche Beeinträchtigungen nach Altersgruppen (Stand: 2002, Ostdeutschland, Angaben in %)

Ostdeutschland	Altersgruppen					
	17 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 99
	in %					
<b>Gesundheitszustand gegenwärtig</b>						
Sehr gut	10	3	0	1	1	2
Gut	47	26	22	14	11	8
Zufrieden stellend	31	41	51	46	51	45
Weniger gut	10	21	22	31	31	32
Schlecht	2	9	5	8	6	13
<b>Gesundheitszustand beim Treppensteigen</b>						
Stark beeinträchtigt	5	24	21	33	33	46
Ein wenig beeinträchtigt	27	50	51	54	58	38
Gar nicht beeinträchtigt	68	26	28	13	10	16
<b>Arztbesuche in den letzten 3 Monaten</b>	63	87	90	94	95	91

Quelle: Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) 2002, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Datenreport 2004, S. 570, BAGSO-Berechnungen.

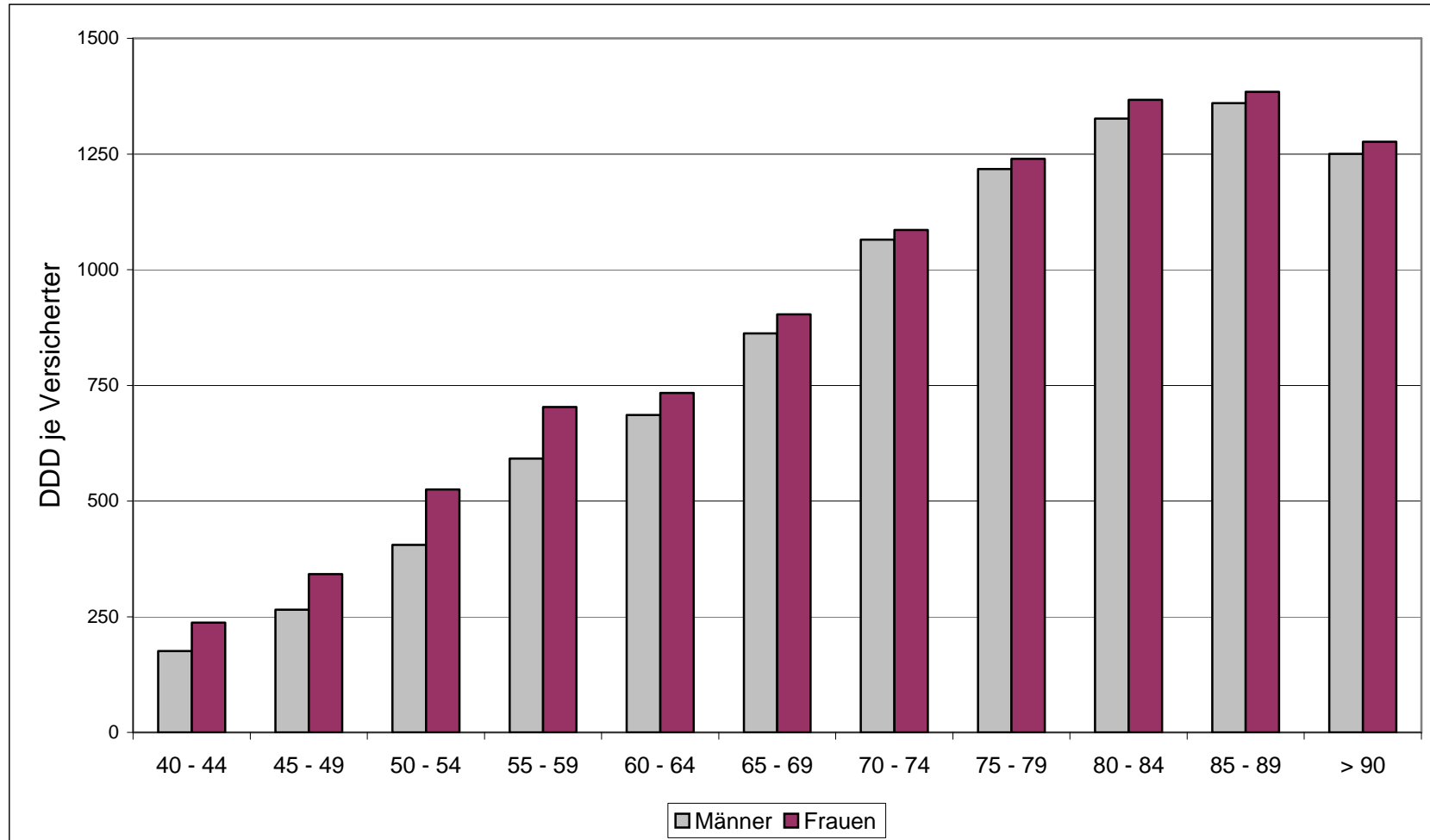
**Übersicht 5.2: Häufigste Erkrankungen im Alter - (Stand: 1999, Angaben in %)**  
 (Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen, Prozentangaben bezogen auf alle Patienten einer Diagnoseklasse).

Diagnoseklasse	Alter von ... bis unter ... Jahren			Gesamt
	55 – 65	65 – 75	über 75	über 65
Herzinsuffizienz	9,7	23,5	63,3	86,8
Oberschenkelhalsbruch	7,1	15,7	71,1	86,8
Grauer Star (Katarakt)	9,9	27,4	58,7	86,1
Erkrankungen. des zerebrovaskulären Systems (z. B. der Hirngefäße)	15,0	26,3	49,3	75,6
Herzrhythmusstörungen	18,1	28,5	33,8	62,3
Erkrankungen der Arterien, Arteriolen, Kapillaren	24,6	31,1	30,7	61,8
Bösartige Neubildungen:				
- der Verdauungsorgane	29,1	32,4	24,5	56,9
- der Harn- und Geschlechtsorgane	25,2	31,9	24,3	56,2
Ischämische Krankheiten (Minderdurchblutungen)	27,8	32,7	23,2	55,9
Pneumonie, Lungenentzündung, Grippe	10,9	17,0	39,6	56,6
Diabetes mellitus	21,3	23,3	26,9	50,2
Arthropathien (Gelenkleiden)	23,4	23,7	14,7	38,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2003, BAGSO-Berechnungen.

### Übersicht 5.3: Arzneimittelverbrauch nach Alter und Geschlecht

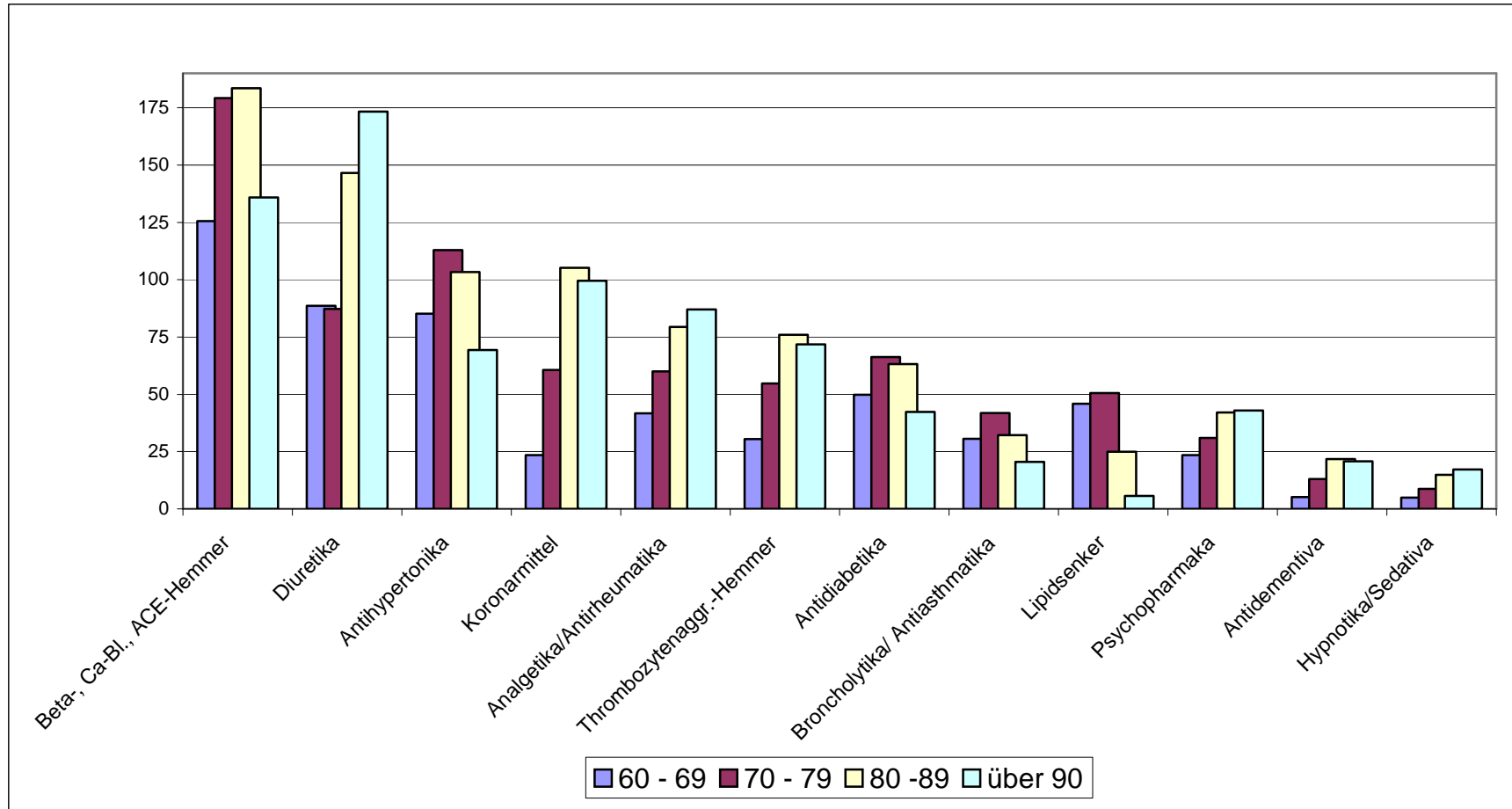
(Stand 2002, Gesamtverbrauch in definierten Tagesdosen (DDD, durchschnittliche definierte Dosierungseinheit), je Versicherter der Gesetzlichen Krankenversicherung)



Quelle: GKV – Arzneimittelindex, Arzneiverbrauch nach Altersgruppen 2002, Wissenschaftliches Institut der AOK, 2003.

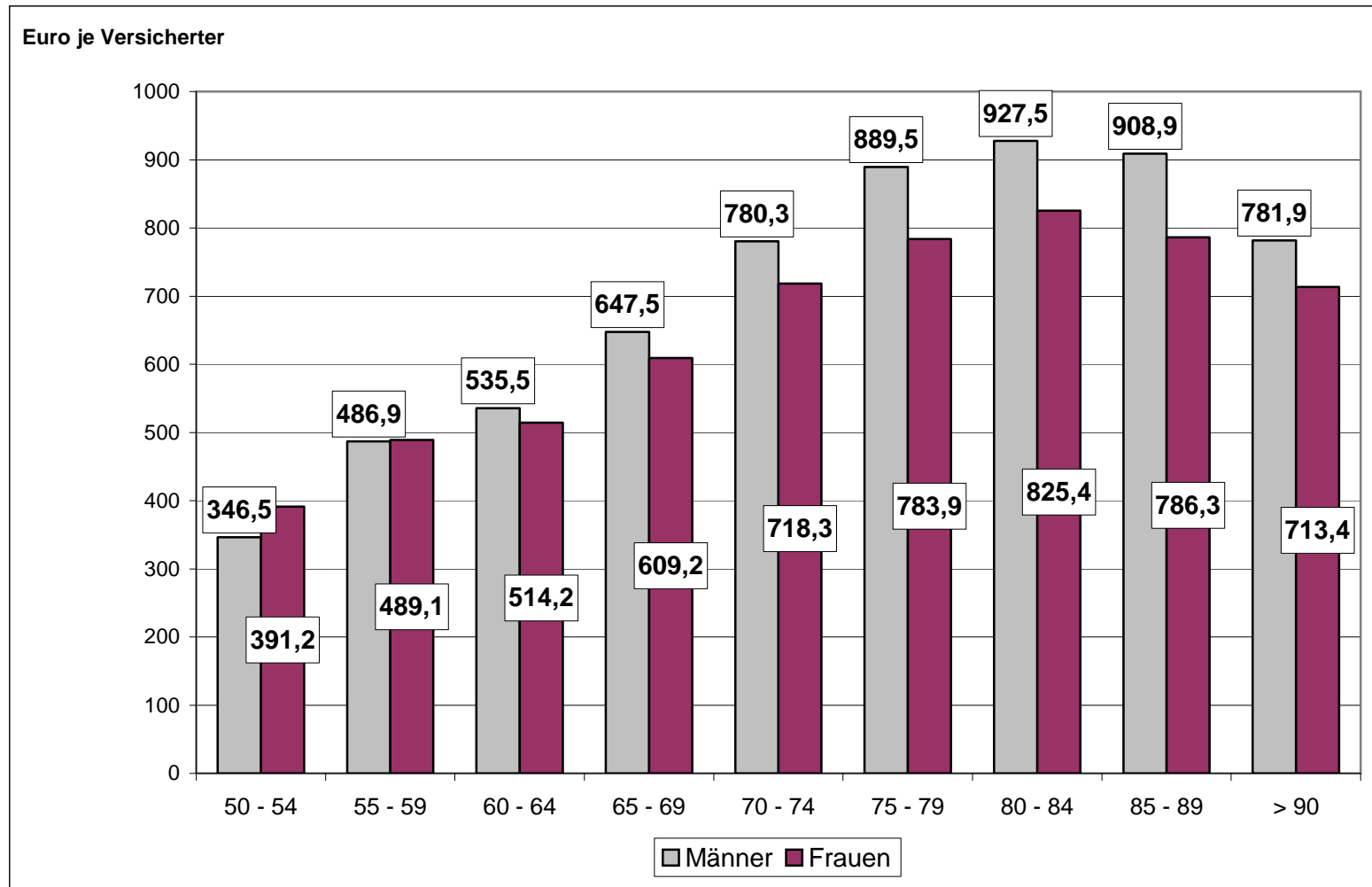
## Übersicht 5.4: Arzneimittelverbrauch nach Indikationsgruppen

(Stand 2002, Gesamtverbrauch in definierten Tagesdosen (DDD, durchschnittliche definierte Dosierungseinheit), je Versicherter der Gesetzlichen Krankenversicherung)



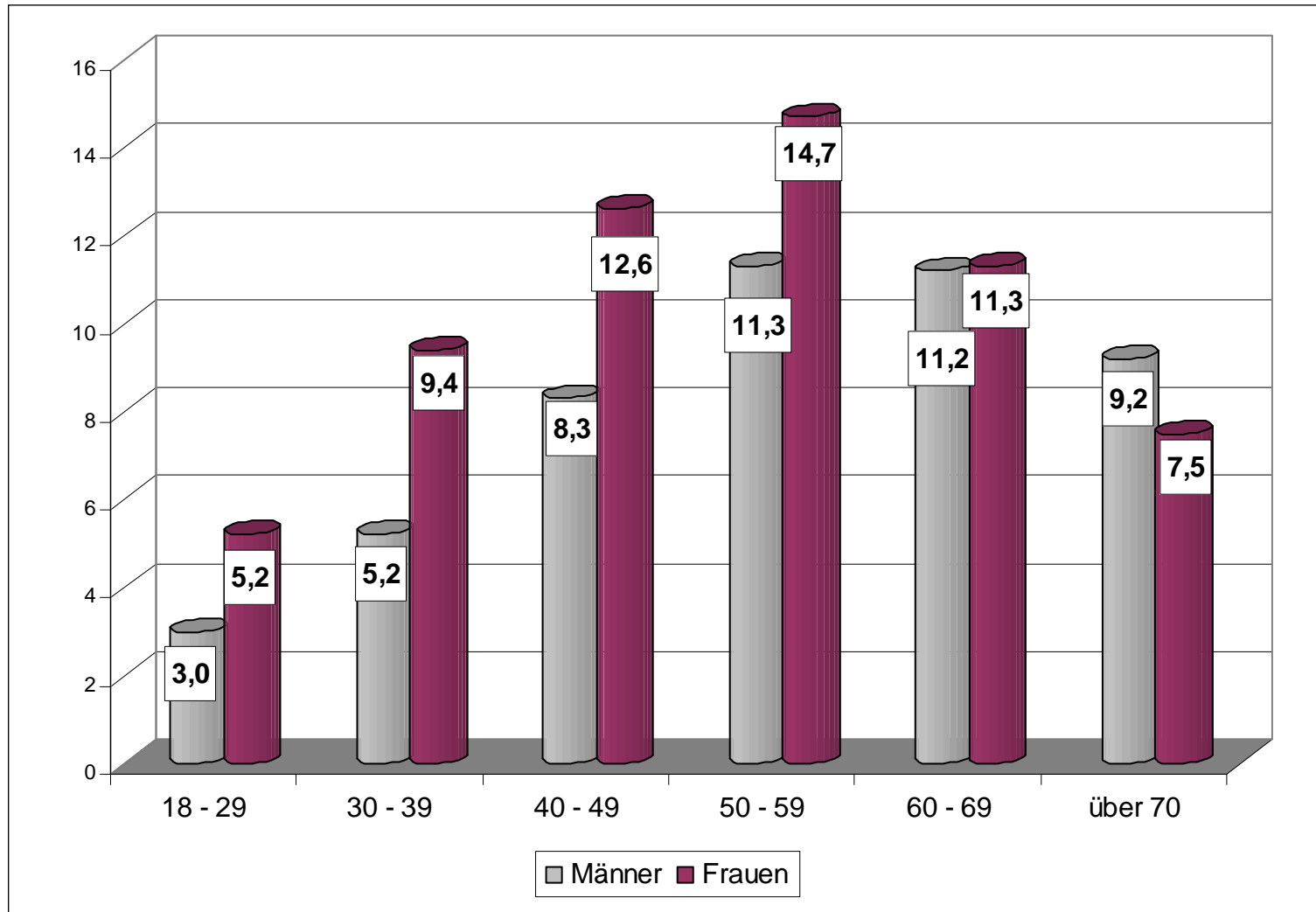
Quelle: GKV – Arzneimittelindex, Arzneiverbrauch nach Altersgruppen 2002, Wissenschaftliches Institut der AOK, 2003, – BAGSO-Berechnungen, Auswahl an Medikamenten.

## Übersicht 5.5: Arzneikosten je Versicherter nach Alter und Geschlecht (Stand 2002, durchschnittliche Angaben in €)



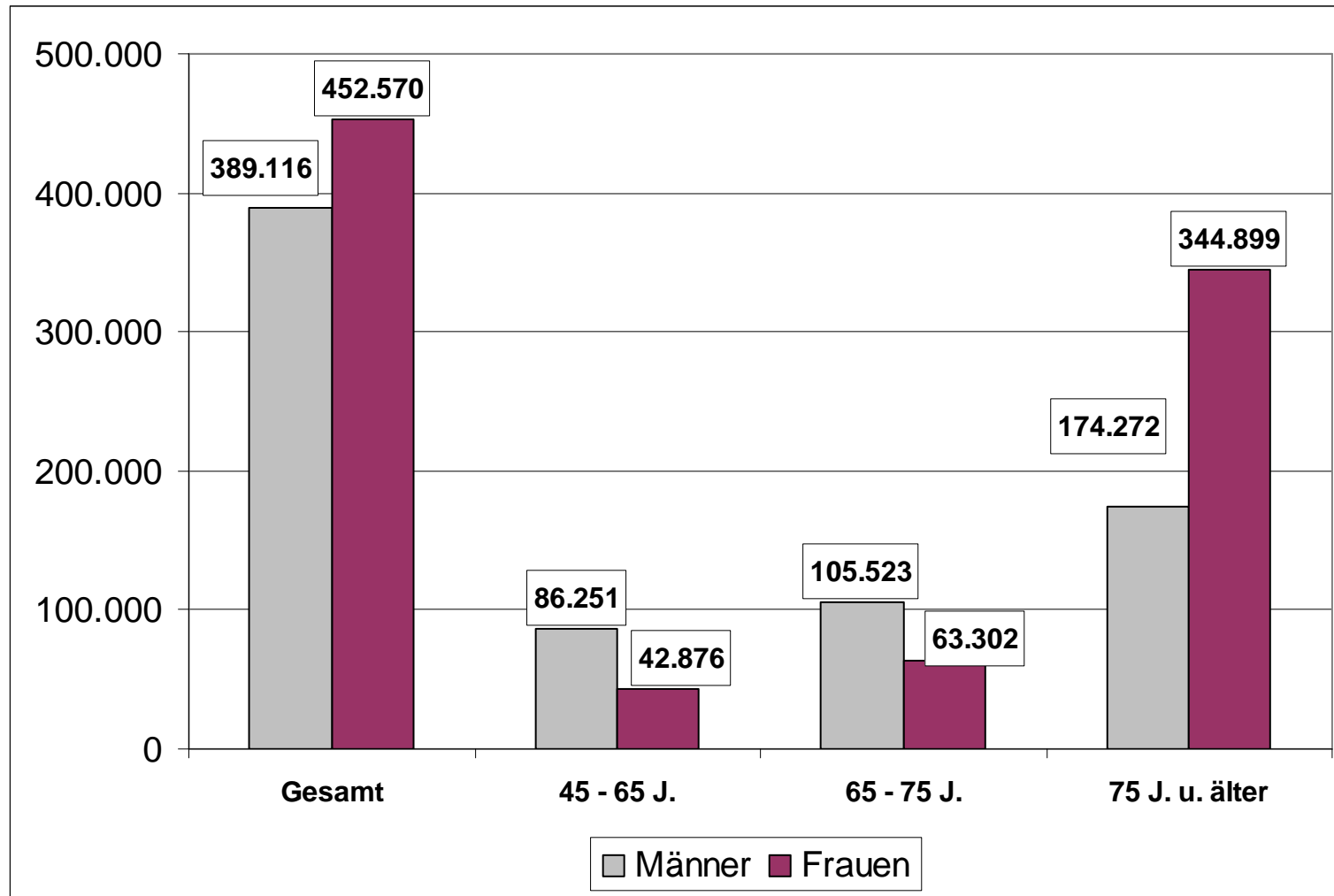
Quelle: GKV – Arzneimittelindex, Arzneiverbrauch nach Altersgruppen 2002, Wissenschaftliches Institut der AOK, 2003.

## Übersicht 5.6: Teilnahme an gesundheitsbezogener Selbsthilfe (Stand: 2003, Angaben in %)



Quelle: Robert Koch-Institut, Telefon-Gesundheitssurvey 2003.

## Übersicht 5.7: Sterbefälle nach demographischen Merkmalen (Stand 31.12.2002)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2004.

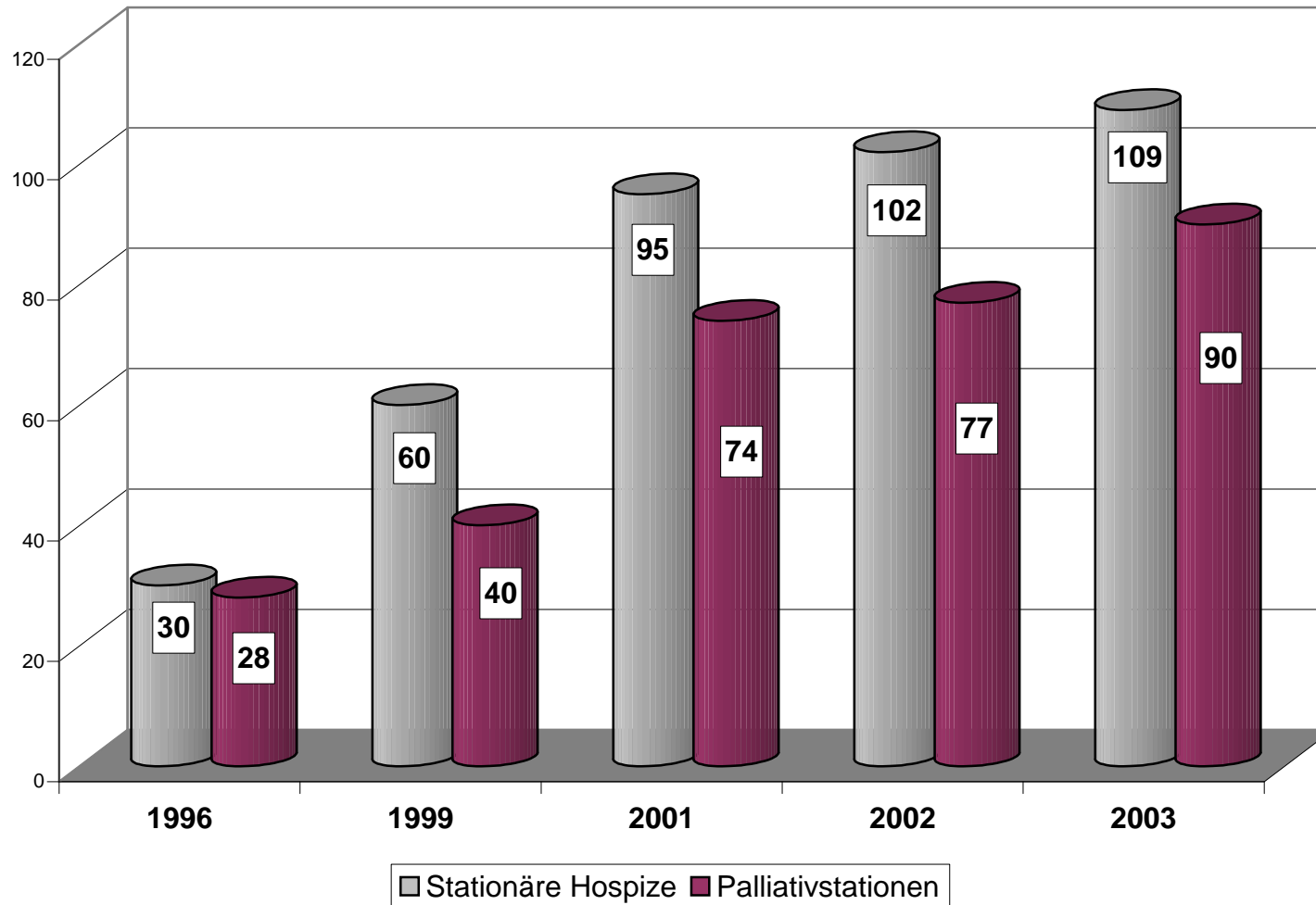
## Übersicht 5.8: Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

(Stand: 2001, Angaben in %, bezogen auf Gesamtsumme aller Sterbefälle, 828.541 = 100 %)

	Alter von ... bis unter ... Jahren				Gesamt	
	0 – 45	45 – 65	65 - 75	> 75	%	absolut
<b>Männer</b>						
Erkrankungen d. Kreislaufsystems	0,4	3,2	5,0	10,7	19,4	160.315
Bösartige Neubildungen	0,4	3,8	4,4	4,5	13,1	108.373
Erkrankungen d. Atmungssystems	0,1	0,4	0,8	1,8	3,1	25.432
Erkrankungen d. Verdauungssystems	0,2	1,0	0,6	0,7	2,5	20.736
Stoffwechselkrankheiten	0,1	0,2	0,3	0,5	1,1	8.949
<b>Frauen</b>						
Erkrankungen d. Kreislaufsystems	0,2	1,1	2,9	23,8	27,9	231.412
Bösartige Neubildungen	0,4	2,6	2,8	6,1	12,0	99.246
Erkrankungen d. Atmungssystems	<0,1	0,2	0,4	2,2	2,8	23.103
Erkrankungen d. Verdauungssystems	0,1	0,4	0,4	1,6	2,4	20.182
Stoffwechselkrankheiten	<0,1	0,1	0,3	1,5	1,9	15.414

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2003, BAGSO-Berechnungen.

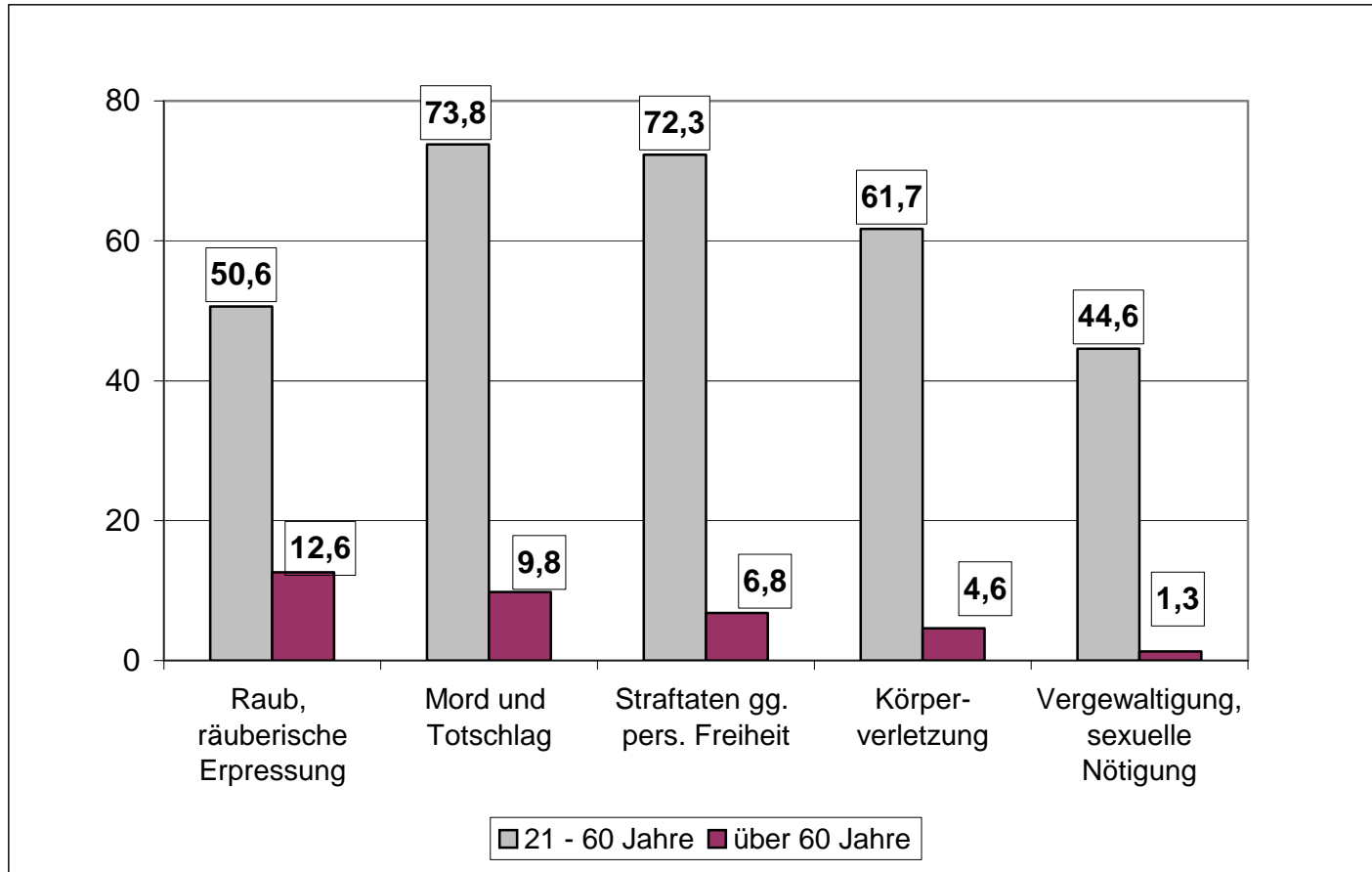
## Übersicht 5.9: Entwicklung der Stationären Hospize und Palliativstationen (Stand: 2003)



Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz Datenbank 2004.

## Übersicht 5.10: Senioren als Opfer von Gewalttaten und Verbrechen

(Stand: 2003, Angaben in %, vollendete und versuchte Straftatbestände werden hier zu einer Zahl zusammengefasst)



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 2003.

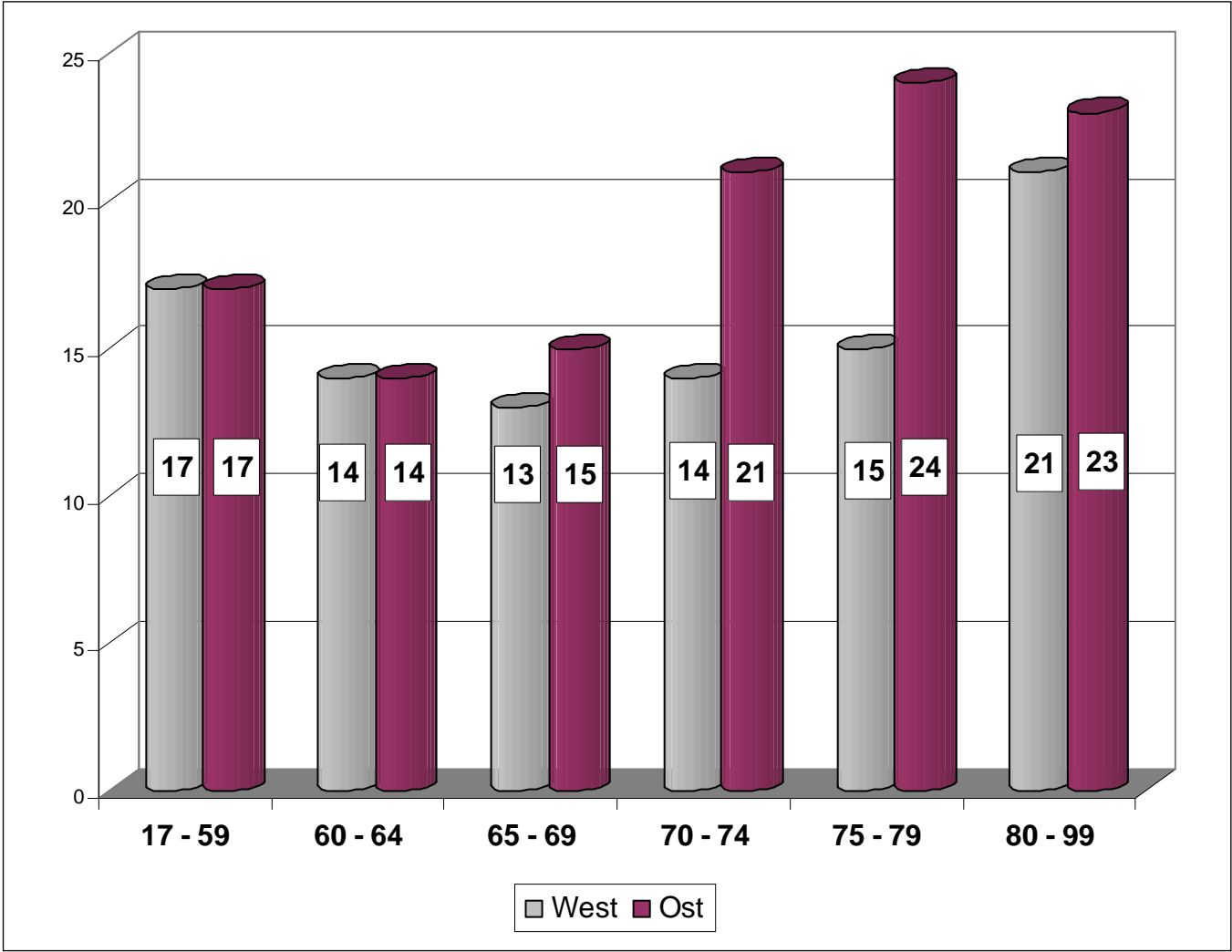
## Übersicht 5.11: Allgemeine Lebenszufriedenheit und Zufriedenheit mit ausgewählten Lebensbereichen

(Durchschnitt auf einer Skala von 0 = ganz und gar unzufrieden bis 10 = ganz und gar zufrieden)

Durchschnittswert von 0 bis 10	Altersgruppen			
	17 – 59	60 – 69	70 – 79	80 - 99
<b>Allgemeine Lebenszufriedenheit</b>				
West	7,0	7,1	7,1	6,7
Ost	6,4	6,4	6,4	6,5
<b>Zufriedenheit mit der Gesundheit</b>				
West	7,0	6,0	5,7	5,3
Ost	6,8	5,6	5,0	4,7
<b>Zufriedenheit mit dem Einkommen</b>				
West	6,3	6,7	6,9	7,0
Ost	5,4	5,7	6,3	7,1
<b>Zufriedenheit mit sozialer Sicherung</b>				
West	5,5	6,0	6,3	6,5
Ost	5,0	5,2	5,6	6,7

Quelle: Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) 2002, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Datenreport 2004, BAGSO-Berechnungen.

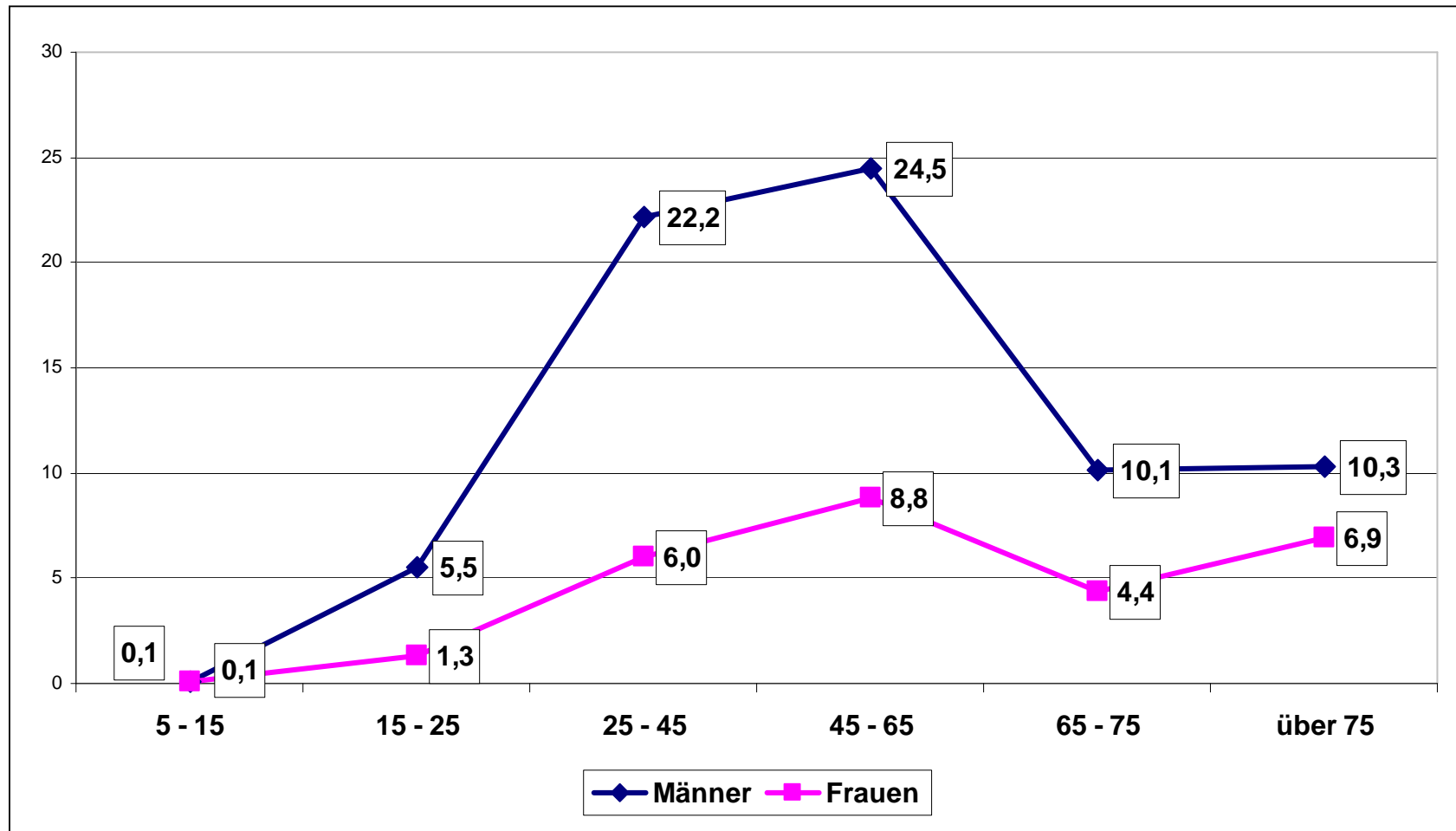
### Übersicht 5.12: Niedergeschlagenheit in den letzten 4 Wochen (Angaben in %)



Quelle: Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) 2002, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Datenreport 2004.

## Übersicht 5.13 Sterbefälle durch Suizid im Alter

(Stand: 31.12.2002, Angaben in %, bezogen auf die Gesamtzahl der Suizide)



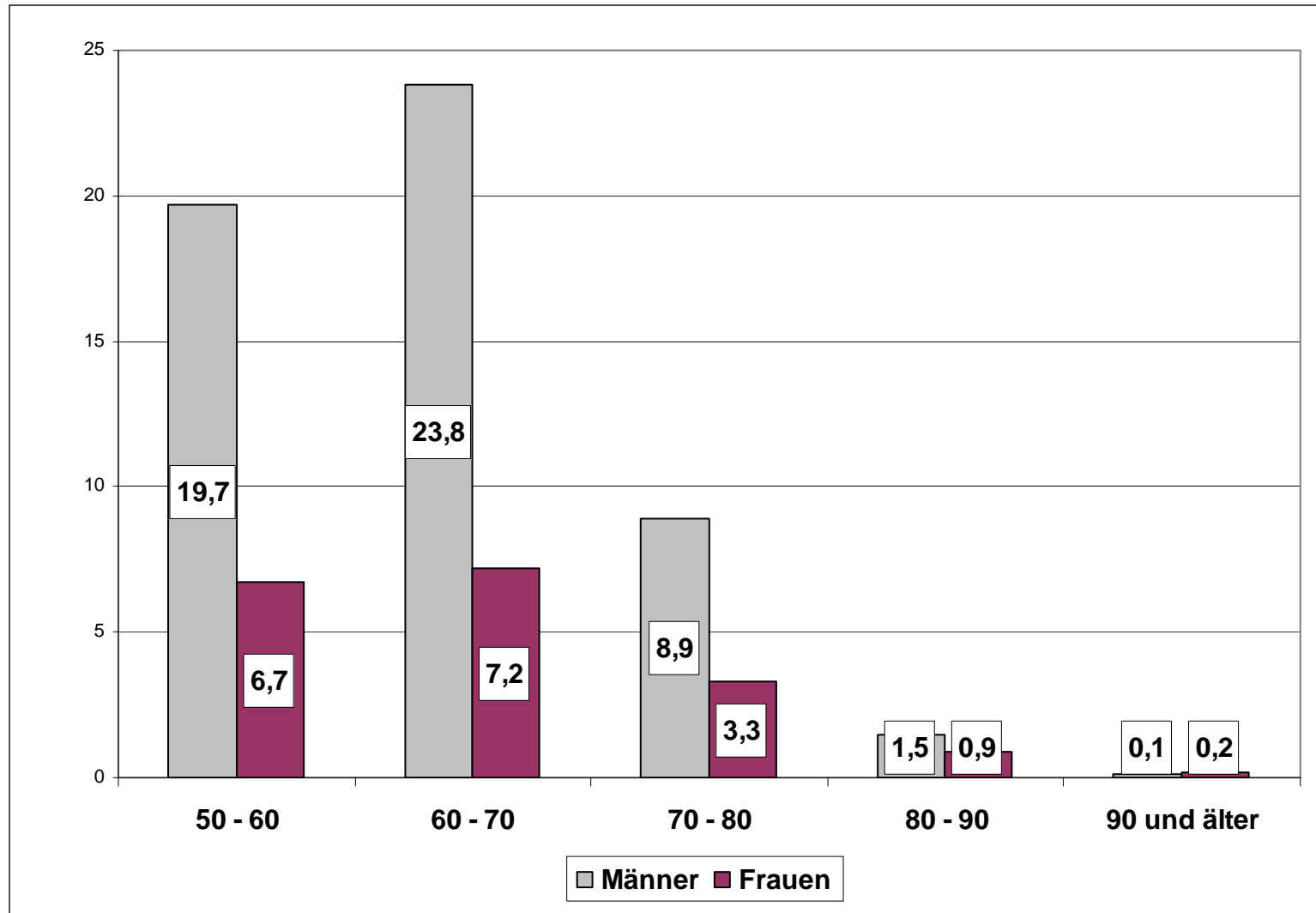
Quelle: Statistisches Bundesamt, Gesundheitswesen, Todesursachen in Deutschland, Fachserie 12 / Reihe 4, Wiesbaden 2004, BAGSO-Berechnungen.

**Übersicht 5.14: Gründe für die Kontaktaufnahme mit ambulanter Krisenhilfe bei über 60-Jährigen** (Angaben als durchschnittliche Rangplätze)

<b>Gründe für Anlässe der Kontaktaufnahme mit ambulanter Krisenhilfe</b>	<b>Durchschnittliche Rangplätze (1–5)</b>
Soziale Isolation / Einsamkeit	<b>1,8</b>
Psychische Erkrankungen (einschl. hirnganischer Veränderungen)	<b>2,4</b>
Konflikte mit Partner/in / Kindern / Familie	<b>2,8</b>
Tod einer nahe stehenden Person	<b>2,9</b>
Körperliche (chronische) Erkrankungen	<b>3,1</b>
Sinnverlust / Lebensüberdruß	<b>3,2</b>

Quelle: BMFSFJ, Erlemeier, Norbert, Suizidalität und Suizidprävention im Alter, 2001.

## Übersicht 5.15: Alkoholbedingte Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht (Stand: 2002, Angaben in %, bezogen auf alle Altersklassen alkoholbedingter Sterblichkeit)



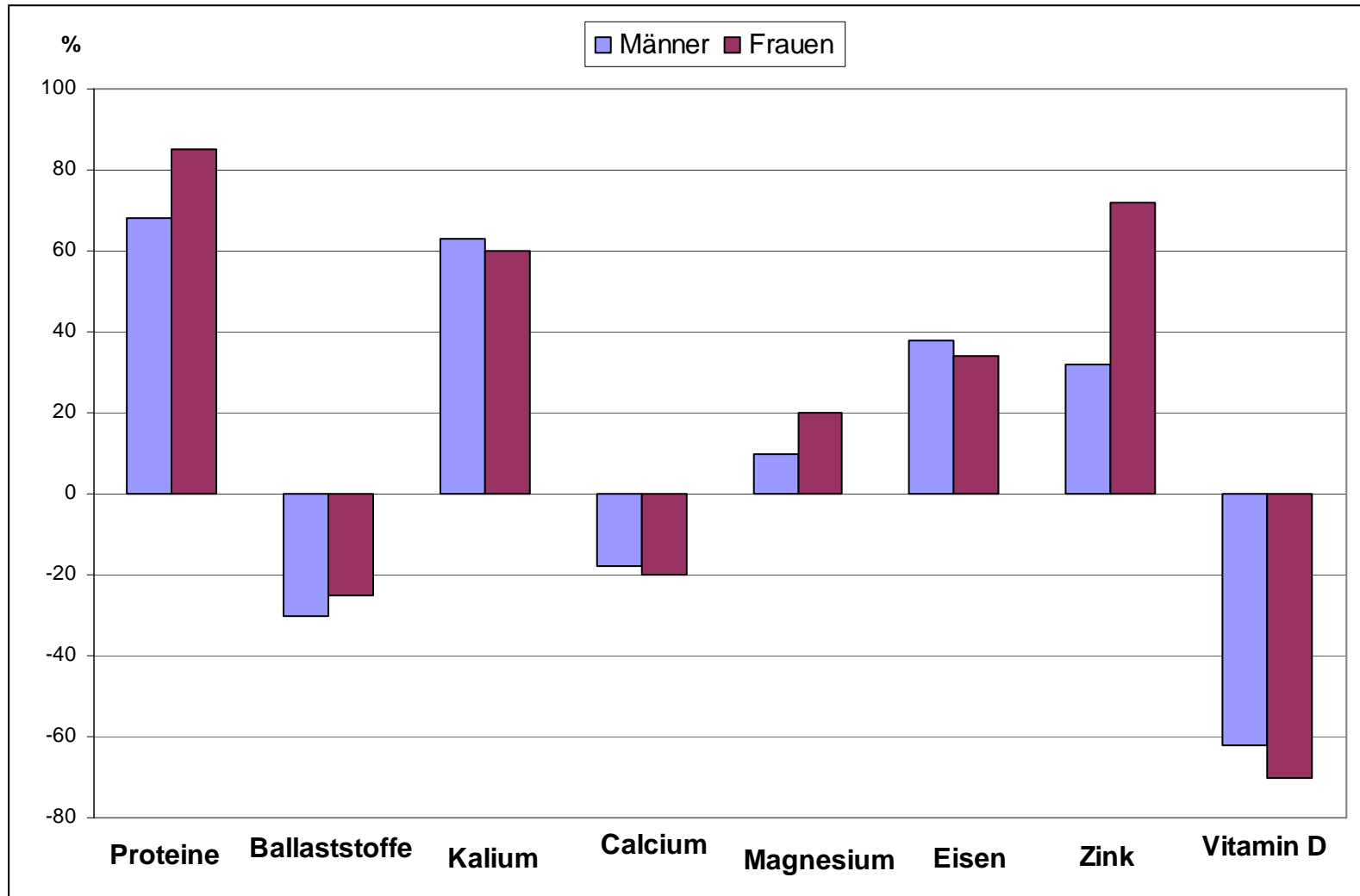
Quelle: Statistisches Bundesamt, Todesursachenstatistik, Bonn 2004.

## Übersicht 5.16 Über- und Untergewicht nach Altersgruppen mit dem Body-Mass-Index (Stand: 2003, Angaben in %)

Alter von ... bis ... Jahren	Durchschnittlicher BMI-Wert (kg/m <sup>2</sup> )	Durchschnittlicher Body-Mass-Index nach Altersgruppen in % <sup>1</sup> davon mit einem BMI von... bis ...unter			
		unter 18,5	18,5 – 25	25 – 30	30 und mehr
60 – 65	Männer 27,1	0,3	28,2	52,5	19,1
	Frauen 26,1	1,4	43,3	37,8	17,6
	Gesamt 26,7	0,8	35,7	45,1	18,3
65 – 70	Männer 27,3	0,4	25,9	53,3	20,4
	Frauen 26,5	1,3	37,7	41,2	19,9
	Gesamt 27,0	0,9	32,0	47,0	20,1
70 – 75	Männer 27,0	0,5	29,3	51,6	18,7
	Frauen 26,5	1,3	37,0	42,1	19,6
	Gesamt 26,8	0,9	33,5	46,5	19,2
75 und älter	Männer 25,9	1,2	38,8	48,9	11,1
	Frauen 25,2	3,7	48,4	35,4	12,4
	Gesamt 25,5	2,8	45,1	40,1	12,0
Vergleich Gesamtbevölkerung	Männer 26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
	Frauen 24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
	Gesamt 25,4	2,3	48,4	36,3	12,9

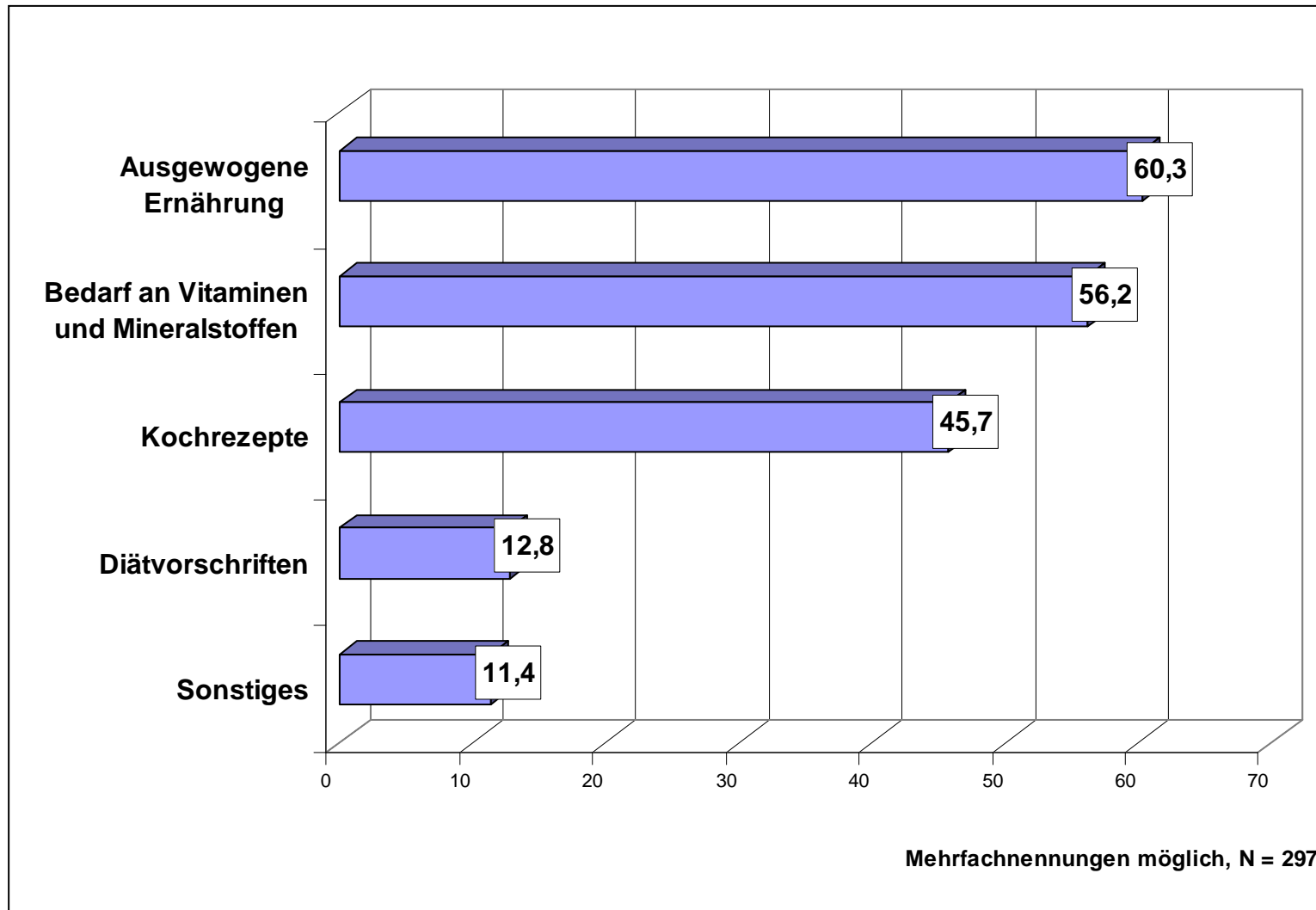
<sup>1</sup> bezogen auf die Bevölkerung zu Körpergröße und Körpergewicht.  
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2003, Wiesbaden 2004.

## Übersicht 5.17: Energie- und Nährstoffzufuhr – Prozentuale Abweichungen von den Referenzwerten (Angaben in %)



Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Ernährungsbericht 2000, Kap 5. „Ernährung älterer Menschen“.

## Übersicht 5.18: Gewünschte Informationen zum Thema Ernährung (Stand: 2003, Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich)



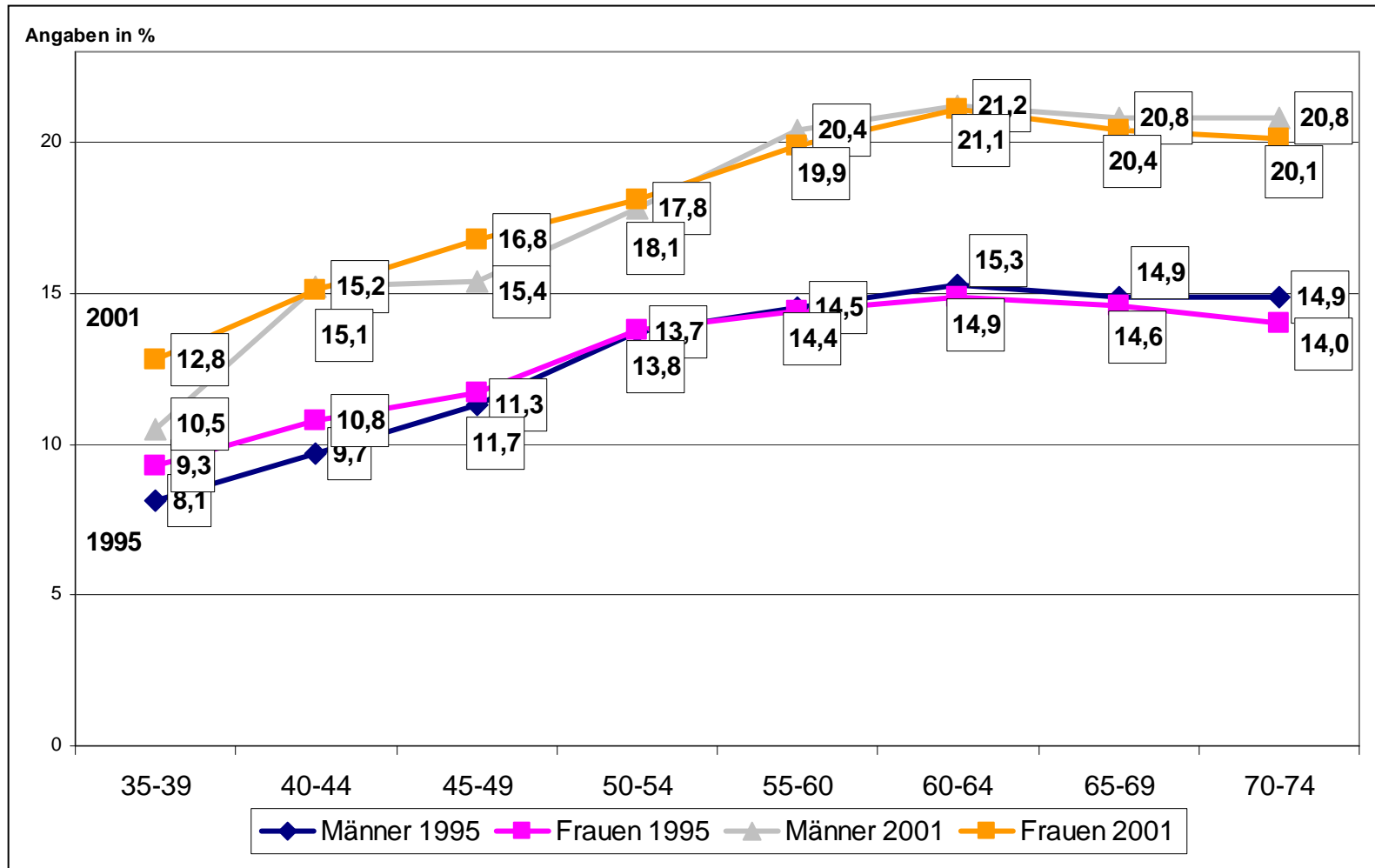
Quelle: BAGSO-Verbraucherbefragung „Ernährung“, 2003.

**Übersicht 5.19: Einschränkungen der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität**  
 (Angaben in % im Altersbereich, Antwortkategorien „ab und zu“, „oft“ und „sehr oft“ addiert)

Item	16 – 40 Jahre	41 – 60 Jahre	61 – 79 Jahre
Speisereste beim Kauen	20,7	31,2	38,8
Schwierigkeiten beim Kauen	6,7	14,5	30,6
Schlecht sitzender Zahnersatz	38,8	25,9	23,9
Trockener Mund	5,1	10,2	20,5
Unangenehm, bestimmte Nahrungsmittel zu essen	4,4	11,4	18,7
Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel	3,5	10,6	18,4
Wunde Stellen im Mund	4,6	12,5	17,3
Dauert länger eine Mahlzeit zu beenden	3,1	5,6	16,8

Quelle: Institut der deutschen Zahnärzte (Hrsg.): Mike John & Wolfgang Micheelis, Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität in der Bevölkerung, Köln 2003.

**Übersicht 5.20: Teilnahme an der Gesundheitsvorsorgeuntersuchung 1995 und 2001 nach Geschlecht** (Angaben in % bezogen auf die Gesamtzahl der Versicherten in der jeweiligen Altersgruppe)



Quelle: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung, Berlin, 2003.

**Übersicht 5.21: Rehabilitationsmaßnahmen der Gesetzlichen Rentenversicherung nach Alter**  
(Stand: Berichtsjahr 2003)

<b>Maßnahmeart</b>	<b>45 – 49</b>	<b>50 – 54</b>	<b>55 - 59</b>	<b>60 und älter</b>
<b>Normale Leistung zur med. Rehabilitation</b>	84.271	110.546	105.421	45.397
<b>Leistung wegen psych. Krankheiten</b>	15.036	15.870	11.315	2.666
<b>Entwöhnungsbehandlung</b>	6.703	4.451	2.017	455
<b>Ca-Leistung<sup>1</sup></b>	9.751	14.268	16.827	79.710
<b>Insgesamt</b>	115.761	145.135	135.580	128.228

<sup>1</sup>Leistungen wegen bösartiger Geschwulst- und Systemerkrankungen  
Quelle: VDR Statistik, Bd. 150 – Rehabilitation 2003.